

BeRGletter Mai 2018

Downloadbar als PDF:

[Mai 2018](#)

BeRGletter April 2018

Downloadbar als PDF:

[April 2018](#)

BeRGletter Februar 2018

Downloadbar als PDF:

[BeRGletter – Februar 2018](#)

BeRGletter Jänner 2018

Downloadbar als PDF:

[BeRGletter – Jänner 2018](#)

BeRGletter November 2017

Downloadbar als PDF:

[BeRGletter – November 2017](#)

BeRGletter September 2017

Downloadbar als PDF:

[BeRGletter – September 2017](#)

meinbezirk.at

RegionalmanagerInnen aus ganz Österreich, VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft, WissenschaftlerInnen und Bildungsverantwortliche trafen sich am 19. Oktober im Niedersiller Samerstall zu einem konstruktiven Austausch im Rahmen des BeRG-Programmes.



Gesprächsrunden bei der Vernetzungskonferenz. (Foto: Elke Samhaber)

NIEDERSILL. Das ÖZBF (Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung) und die Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern haben in den Samerstall eingeladen, um Ideen auszutauschen, was Gemeinden und Regionen machen können, damit Kinder und Jugendliche ihre Talente und Stärken entwickeln und gern in der Region bleiben oder dorthin zurückkehren.

Vorstellung von Projekten

In einem ersten Teil wurden Projekte vorgestellt, die genau diese Zielsetzung verfolgen: Vortragende der Universität Passau blickten über den europäischen Tellerrand nach Israel zu den Education Cities, bei denen die Passauer Wissenschaftlerinnen beratend zur Seite stehen. Daraufhin begab sich die Gruppe gedanklich in die benachbarte Steiermark zum

Chancen Camp Murtal, bei dem Jugendliche an ihren innovativen Ideen arbeiten können. Abschließend wurde das regionale Programm BeRG (Begabung entwickelt Region und Gemeinde), das mittlerweile im dritten Jahr im Oberpinzgau läuft, präsentiert.

Rege Diskussionen

Im zweiten Teil diskutierten die TeilnehmerInnen die Gestaltung von konkreten Initiativen für Kinder und Jugendliche aber auch für deren Eltern und Lehrer sowie über Stolpersteine und sinnvolle Rahmenbedingungen. Zur Gestaltung einer JungenUNI und von Kursen in einem Forschungs- und Schaffensraum sowie zu Workshops und dem Aufbau eines thematischen Kompetenznetzwerks erfolgte ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch aller Teilnehmenden.

BeRG feierte den 2. Geburtstag

Im Anschluss wurde der 2. Geburtstag des Regionalentwicklungsprogramms BeRG gefeiert. Zahlreiche Personen, die aktiv bei der Gestaltung begabungsfördernder Strukturen für Kinder und Jugendliche in der Region mitwirken, feierten gemeinsam und hielten mit Herta Wallner, der Projektkoordinatorin vor Ort, Rückschau auf die Schwerpunkte des zweiten Programmjahres. Dabei ließ sie die Kurse des Forschungs- und Schaffensraums sowie die BeRG-Workshops für Eltern und Lehrer/innen Revue passieren. Eva Hollaus aus der VS Mittersill gab Einblick in ihre Arbeit mit der BeRG-Stärkenbox und natürlich wurde auch ein filmischer Rückblick auf die JungeUNI, welche im Juli 2017 in Mittersill stattfand, gehalten.

Das BeRG-Team freut sich über den aktiven Zuspruch und regen Austausch bei den Veranstaltungen sowie auf ein schwungvolles drittes und damit letztes Programmjahr von BeRG.

<https://www.meinbezirk.at/pinzgau/lokales/niedernsill-vernetzungs-konferenz-staerkenfoerderung-meets-regionalentwicklung-d2303980.html>

meinbezirk.at

<https://www.meinbezirk.at/pinzgau/lokales/niedernsill-vernetzungs-konferenz-staerkenfoerderung-meets-regionalentwicklung-d2303980.html?cp=Kurationsbox>

Niedernsill: Vernetzungskonferenz „Stärkenförderung meets Regionalentwicklung“



Gesprächsrunden bei der Vernetzungskonferenz. (Foto: Elke Samhaber)

RegionalmanagerInnen aus ganz Österreich, VertreterInnen aus Politik und Wirtschaft, WissenschaftlerInnen und Bildungsverantwortliche trafen sich am 19. Oktober im Niedersilller Samerstall zu einem konstruktiven Austausch im Rahmen des BeRG-Programmes.

NIEDERNSILL. Das ÖZBF (Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung) und die Leader-Region Nationalpark Hohe Tauern haben in den Samerstall

eingeladen, um Ideen auszutauschen, was Gemeinden und Regionen machen können, damit Kinder und Jugendliche ihre Talente und Stärken entwickeln und gern in der Region bleiben oder dorthin zurückkehren.

Vorstellung von Projekten

In einem ersten Teil wurden Projekte vorgestellt, die genau diese Zielsetzung verfolgen: Vortragende der Universität Passau blickten über den europäischen Tellerrand nach Israel zu den Education Cities, bei denen die Passauer Wissenschaftlerinnen beratend zur Seite stehen. Daraufhin begab sich die Gruppe gedanklich in die benachbarte Steiermark zum Chancen Camp Murtal, bei dem Jugendliche an ihren innovativen Ideen arbeiten können. Abschließend wurde das regionale Programm BeRG (Begabung entwickelt Region und Gemeinde), das mittlerweile im dritten Jahr im Oberpinzgau läuft, präsentiert.

Rege Diskussionen

Im zweiten Teil diskutierten die TeilnehmerInnen die Gestaltung von konkreten Initiativen für Kinder und Jugendliche aber auch für deren Eltern und Lehrer sowie über Stolpersteine und sinnvolle Rahmenbedingungen. Zur Gestaltung einer JungenUNI und von Kursen in einem Forschungs- und Schaffensraum sowie zu Workshops und dem Aufbau eines thematischen Kompetenznetzwerks erfolgte ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch aller Teilnehmenden.

BeRG feierte den 2. Geburtstag

Im Anschluss wurde der 2. Geburtstag des Regionalentwicklungsprogramms BeRG gefeiert. Zahlreiche Personen, die aktiv bei der Gestaltung begabungsfördernder Strukturen für Kinder und Jugendliche in der Region mitwirken,

feierten gemeinsam und hielten mit Herta Wallner, der Projektkoordinatorin vor Ort, Rückschau auf die Schwerpunkte des zweiten Programmjahres. Dabei ließ sie die Kurse des Forschungs- und Schaffensraums sowie die BeRG-Workshops für Eltern und Lehrer/innen Revue passieren. Eva Hollaus aus der VS Mittersill gab Einblick in ihre Arbeit mit der BeRG-Stärkenbox und natürlich wurde auch ein filmischer Rückblick auf die JungeUNI, welche im Juli 2017 in Mittersill stattfand, gehalten.

Das BeRG-Team freut sich über den aktiven Zuspruch und regen Austausch bei den Veranstaltungen sowie auf ein schwungvolles drittes und damit letztes Programmjahr von BeRG.

Stärkenförderung **meets** **Regionalentwicklung**



Was machen Regionalmanager/innen aus ganz Österreich, Vertreter/innen aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaftler/innen und Bildungsverantwortliche an einem herbstlichen Donnerstag Nachmittag in Niedersill?

Sie treffen einander bei der Vernetzungskonferenz „Stärkenförderung meets Regionalentwicklung“. BeRG (Begabung entwickelt Region und Gemeinde) und die LEADER-Region Nationalpark Hohe Tauern haben in den Samerstall eingeladen, um Ideen darüber auszutauschen was Gemeinden und Regionen machen können, damit Kinder und Jugendliche ihre Talente und Stärken in der Region entwickeln und gern in der Region bleiben oder dorthin zurückkehren.

In einem ersten Teil wurden Projekte vorgestellt, die genau diese Zielsetzung verfolgen: Ausgehend von BeRG, das mittlerweile im dritten Jahr im Oberpinzgau läuft, begab sich die Gruppe gedanklich in die benachbarte Steiermark zum Chancen Camp Murtal, bei dem Jugendliche an ihren innovativen Ideen arbeiten können. Schließlich blickten Vortragende der Universität Passau über den europäischen Tellerrand nach Israel zu den Education Cities, bei denen die Passauer Wissenschaftlerinnen beratend zur Seite stehen.

Im zweiten Teil diskutierten die Teilnehmer/innen die Gestaltung von konkreten Initiativen für Kinder und Jugendliche aber auch für deren Eltern und Lehrer/innen sowie Stolpersteine und Gelingensbedingungen. Zur Gestaltung einer JungenUNI und von Kursen in einem Forschungs- und Schaffensraum sowie zu Workshops und dem Aufbau eines thematischen Kompetenznetzwerks erfolgte ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch aller Teilnehmenden.

Im Anschluss wurde der 2. Geburtstag des Regionalentwicklungsprogramms BeRG gefeiert. Zahlreiche Personen, die aktiv bei der Gestaltung begabungsfördernder Strukturen für Kinder und Jugendliche in der Region mitwirken, feierten gemeinsam und hielten mit Herta Wallner, der Projektkoordinatorin vor Ort, Rückschau auf die Schwerpunkte des zweiten Programmjahres. Dabei ließ sie die Kurse des Forschungs- und Schaffensraums Revue passieren, Eva Hollaus aus der VS Mittersill gab Einblick in ihre Arbeit mit der BeRG-Stärkenbox, Cornelia Nothegger und Annegret Rattensberger

berichteten was sie aus BeRG-Workshops für ihre Erziehungstätigkeit zuhause und im Kindergarten mitgenommen haben und natürlich wurde auch ein filmischer Rückblick auf die JungeUNI, welche im Juli 2017 in Mittersill stattfand, gehalten.

Das BeRG-Team freut sich über den aktiven Zuspruch und regen Austausch bei den Veranstaltungen sowie auf ein schwungvolles drittes und damit letztes Programmjahr von BeRG.

BeRGletter Juli 2017

Downloadbar als PDF:

[BeRGletter Juli 2017](#)